



Kraftwerk Datteln 4

Nordrhein-Westfalen



Planung eines Kohleentladebahnhofs

Die Baumaßnahme umfasst die Herstellung einer Gleisanlage inkl. Gleisanschluss an die Strecke 2250, Oberhausen Osterfeld-Süd – Hamm in Westfalen zur Versorgung des Kohlekraftwerks Datteln 4. Der Anschluss erfolgt über eine Anschlussweiche an den Bahnhof Datteln der DB Netz AG. Darüber hinaus ist die Herstellung eines Kohleentladebunkers sowie einer Waggonauftauanlage geplant.

Die Gleisanlage wird für die Entladung von bis zu sechs Ganzzügen (L=600 m) täglich ausgelegt. Dazu werden drei parallele Gleise mit einer Gesamtlänge von jeweils rund 700 m geplant. Im mittleren der drei Gleise werden der Kohleentladebunker und die Waggonauftauanlage errichtet.

Die Anlage wird mit Oberleitung überspannt, so dass elektrisch geführte Züge direkt ohne Umspannen auf eine Diesellok in den Kohleentladebahnhof fahren können. Die Anlage wird mit einer Gleisfeldbeleuchtung, elektrisch ortsbedienten Weichen (EOW) und Weichenheizung ausgerüstet. Zur Beschleunigung der Umlaufzeit ist auch eine Bremsprobeanlage geplant.

Auftraggeber

Uniper Kraftwerke GmbH

Standort

Datteln, Deutschland

Projektlaufzeit

2020–2021

Technische Daten

3 Gleise mit je 700m Länge und Stumpfgleise

13 Weichen inkl. EOW-Anlage

Oberleitungen für 2 Gleise

Gleisfeldbeleuchtung

Kohleentladebunker

Straßenzufahrten

Bremsprobeanlagen

Heißläuferortungsanlage

ZETCON-Leistungen

Objektplanung Ingenieurbauwerke
Lph 3,5-7

Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 3,5-7

Tragwerksplanung Lph 3-5

Technische Ausrüstung Lph 3,5-7